



©Monkey Business - stock.adobe.com



» Anmeldung

Melden Sie sich online an unter
<https://bildungsportal.uk-koeln.de>

Sie finden die Seminartermine in
Kapitel 7 „Kommunikation und Kooperation“



<https://bildungsportal.uk-koeln.de/LS/2046671271/INF>



**UNIKLINIK
KÖLN**

Herausfordernde Gespräche mit
Patienten und Angehörigen meistern
Training in kleinen Gruppen



Kommunikative Kompetenz

*Ein Trainingsprogramm für
Ärztinnen und Ärzte
aller Fachrichtungen und
Ausbildungsstufen*



» Termine auf Einlegeblatt

Basismodul 2 1/2 Tage

Donnerstag 17:30 Uhr bis 20:45 Uhr

Freitag 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Samstag 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr

+ Auffrischungstraining 1/2 Tag

Samstag 09:00 bis 14:00 Uhr

26 Unterrichtseinheiten mit ca. 30 CME Punkten

Fortgeschrittenen-Training und weitere Termine auf Anfrage

Gebühren

- › Beschäftigte der Uniklinik Köln: keine
- › Externe Teilnehmerinnen und Teilnehmer: 480 Euro

Weiterführende Informationen

Priv.-Doz. Dr. Frank Vitinius
Chefarzt
Abteilung für Psychosomatische Medizin
Robert-Bosch-Krankenhaus Stuttgart
E-Mail: kommunikative-kompetenz@uk-koeln.de
frank.vitinius@rbk.de

Vitinius F, Sonntag B et al; KoMPASS –
Konzeption, Implementierung und Erfahrungen mit
einem strukturierten Kommunikationstraining für
onkologisch tätige Ärzte (2013)
PPmP 63: 482-488

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

ich freue mich, dass wir unseren ärztlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern als eine der ersten Universitätskliniken in Deutschland ein professionelles Trainingsprogramm zur Optimierung ihrer kommunikativen Kompetenz anbieten können.

Die Mitteilung schwerwiegender Diagnosen, konflikt-hafte, emotional belastende Gespräche, Umgang mit verleugnenden oder aggressiven Patienten und Angehörigen sowie Gespräche über die Beendigung kurativer Maßnahmen stellen für Ärzte aller Fachrichtungen und aller Ausbildungsstufen große Herausforderungen dar. In einem praxisnahen Training in kleinen Gruppen können jetzt Ärztinnen und Ärzte der Uniklinik Köln ihre kommunikativen Fertigkeiten gezielt weiter ausbauen.

Internationale Studien zeigen, dass eine gelungene Arzt-Patienten-Kommunikation zu einer höheren Behandlungszufriedenheit, besseren Krankheitsbewältigung und größeren Adhärenz auf Seiten der Patienten führt. Zusätzlich steigt die Bereitschaft, sich in eine Studie einschließen zu lassen. Auf Seiten der Ärzteschaft führt eine verbesserte Kommunikation zu größerer beruflicher Zufriedenheit und zu einem effektiveren Umgang mit der Zeit.

Die Durchführung des Trainings obliegt zwei Fachärzten für Psychotherapeutische Medizin. Beide haben jahrelange Vorerfahrungen in ärztlichen Kommunikationstrainings mit hoher Professionalität und gutem Praxisbezug. Vor diesem Hintergrund empfehle ich allen ärztlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, diese Möglichkeit der fachlichen und persönlichen Weiterbildung zu nutzen.



Edgar Schömiß

Prof. Dr. Edgar Schömiß
Ärztlicher Direktor

Kommunikative Kompetenz lässt sich lehren und lernen, das ist empirisch gut gesichert. Wie beim Schwimmen gilt: Die Theorie ist einfach, ein handlungsrelevantes Lernen ist nur im konkreten Üben möglich.

Für wen ist das Training konzipiert?

Angesprochen werden Ärztinnen und Ärzte aller Fachrichtungen und Ausbildungsstufen.

Was sind die Themenfelder und Inhalte?

Das Trainingsprogramm soll Ärztinnen und Ärzten Kenntnisse und Fertigkeiten vermitteln, um in schwierigen Gesprächen mit Patienten und Angehörigen sicherer zu werden.

Im Einzelnen geht es um:

- › Stolpersteine in der Arzt-Patient-Beziehung
- › Beziehungsaufbau und Informationsgewinnung
- › Überbringen schlechter Nachrichten
- › Umgang mit starken Emotionen und Emotionsregulierung
- › Ergebnisoffene Beratung und Begleitung in Grenzsituationen
- › Umgang mit sterbenden Patienten und deren Angehörigen
- › Informationsvermittlung und Verhaltensmodifikation
- › Non-Adhärenz und Resilienz
- › Effektives Zeitmanagement

Wie wird das vermittelt?

Basierend auf einem Forschungsprojekt zur Verbesserung der Arzt-Patienten-Beziehung wurde ein qualifiziertes und standardisiertes Trainingsprogramm entwickelt. Es werden praxisrelevante Inhalte vermittelt, die sich unmittelbar umsetzen lassen.

Die Inhalte werden durch Kurzvorträge, Rollenspiele, Videofeedback sowie strukturiertes Feedback durch Kolleginnen, Kollegen und Trainer eingeübt.

Zahlreiche praktische Übungen in kleinen Gruppen mit Unterstützung eines trainierten Schauspielers beziehen die Erfahrungen der Teilnehmenden mit gelungener und missglückter Kommunikation ein.

Trainer

Priv.-Doz. Dr. Frank Vitinius

FA Psychotherapeutische Medizin

FA Innere Medizin

Chefarzt

Abteilung für Psychosomatische Medizin

Robert-Bosch-Krankenhaus Stuttgart

Dr. Bernd Sonntag

FA Psychotherapeutische Medizin

FA Psychiatrie und Psychotherapie

Spezielle Schmerztherapie

Lehrbeauftragter (ehemals Leitender Oberarzt)

Klinik und Poliklinik für

Psychosomatik und Psychotherapie

Uniklinik Köln